

„Trump soll nicht diktieren“: Lukaschenko überraschte mit einer Äußerung zu den Wahlen in der Ukraine

16.10.2026

An welche Zusage erinnerte Lukaschenko Selenskyj? Der belarussische Diktator Alexander Lukaschenko reagierte auf die Forderung des US-Präsidenten Donald Trump, einen neuen Staatschef für die Ukraine zu wählen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

An welche Zusage erinnerte Lukaschenko Selenskyj? Der belarussische Diktator Alexander Lukaschenko reagierte auf die Forderung des US-Präsidenten Donald Trump, einen neuen Staatschef für die Ukraine zu wählen.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf Lukaschenkos Äußerungen.

„Das ist nicht Trumps Angelegenheit. Wer in der Ukraine Präsident wird, entscheidet das ukrainische Volk“, sagte Lukaschenko zu Trumps Äußerung.

Zudem erinnerte er daran, dass der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj versprochen hatte, nur eine Amtszeit im Amt zu bleiben.

Laut Lukaschenko müssen Versprechen eingehalten werden, und daher müsse man sich zur Wahl stellen.

In diesem Punkt hat Trump nach Ansicht von Lukaschenko Recht. Der Ukraine Vorschriften zu machen, sei jedoch seiner Meinung nach nicht angebracht.

Zur Erinnerung: Trump hatte die Ukrainer öffentlich dazu aufgerufen, anstelle von Selenskyj einen neuen Präsidenten zu wählen.

Er warf dem ukrainischen Staatschef vor, den Krieg nicht beenden zu wollen, und erklärte, dieser schließe niemals Vereinbarungen ab.

Wie RBK Ukrajina berichtete, antwortete Selenskyj, dass die Ukraine Wahlen abhalten werde, sofern der Kremlchef einem 60-tägigen Waffenstillstand zustimme.

Diese Erklärung gab er ab, nachdem Trump dazu aufgerufen hatte, einen neuen Staatschef zu wählen.

Außerdem berichteten wir, dass man im Kreml einen solchen Waffenstillstand faktisch abgelehnt habe.

Der Sprecher des Kreml-Chefs, Dmitri Peskow, erklärte, Russland strebe einen langfristigen Frieden an, und der russische Diktator Wladimir Putin sei lediglich bereit, am Wahltag keine Angriffe auf die Ukraine zu verüben.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 265

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.